

Schatz'sche Bh. W. Spaarmann in Duisburg:

*1 Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis. Neueste Aufl.

M. Edelmann in Nürnberg:

Glafey. Alles darauf Bezügl., namentlich Bücher von Glafey.

Schützenwesen u. -Gesellschaften, Feuerwerk etc. Alles darauf Bezügl. in Wort u. Bild, auch Urkunden.

*Collet, Amtmannstöchter.

*Debray, Hist. de la prostitution chez tous les peuples. Paris 1885.

*Alles auf die Prostitution Bezügl.

*Thoms, altengl. Sagen. 1830.

Robert Sommer in Bad Ems:

Volksbilderbibel. 7. Abdruck. 1853.

Ch. Künzi-Locher in Bern:

*2 Baron, Pandekten. 7.—9. Aufl.

*2 Dernburg, Pandekten. 3. u. 4. Aufl.

*Gerber, Privatrecht. 16. Aufl.

Holtzendorff, Rechtslexikon. 3. Aufl.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:

*Norden, antike Kunstprosa.

*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.

*Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dtshn. Dichtung. (2.)

*Hilfsb. z. Stud. d. Pandekten. II. (2.)

Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 55, H. 4. 56—58. 60. 64, auch einz. Hefte.

*Centralblatt f. Kinderheilkde. Jg. 1-6.

*Chirurgie, Deutsche. Kplt.

Mitteilungen d. zoolog. Station Neapel. Bd. 12. 13.

Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 60. 61.

Annals of surgery. Soweit ersch.

*Ztschr. f. angew. Mikroskopie. Sow. ersch.

*Baumgartens Jahresbericht. Jg. 2.

Gebr. Drucker in Padua:

Menno Schaaf Gratana, Dissertatio literaria de Ciceronis republica etc. Gron. 1828.

A. D. 2145 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.: Dernburg, preuss. Privatrecht. Bd. III ap.

Bauernfeld, Schriften. Bd. 3. 6-10. Auch einz. Dingler, polyt. Journal. Bd. 280—300 (1891-1896) u. General-Ind. Auch einz.

Ausland (Cotta). Jg. 1831-35. Auch einz. Abraham a. S. Clara, Judas. 7 Bde. Pass. 1836. Auch einzeln.

Carl Sartori Nachf. in Konstanz:

1 Hager, der getreue Ritter.

Franz Teubner in Düsseldorf:

*Missale romanum. Antwerpen 1725.

*Nietzsche, also sprach Zarathustra.

*Sue, die sieben Todsünden.

W. H. Kühl, Jägerstr. 73 in Berlin W.:

Robolski, Patentrecht. Jena 1897. (S.-A.)

Grothe, Technol. d. Gespinnstfasern. B. 76.

Handels- u. Schifffahrts-Verträge mit dem Auslande. 2 Bde. 1897.

Arndt, M., Märchen u. Jugenderinnngn. B. 43.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:

*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh. 2 Bde. 22 N^o ord.

J. H. & G. van Heteren in Amsterdam:

*Reiche, Anlage u. Betrieb von Dampfkesseln. Bd. 1/2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehendst zurück erbeten:

Sämtl. remissionsberechtigten Ex. von Du Moulin-Skart, Luitpold von Bayern.

Reventlow, Die deutsche Flotte.

Alles nach dem 1. September d. J. Eintreffende kann ich unmöglich mehr zurücknehmen und werde mich event. auf diese 3malige Anzeige berufen.

Stuttgart, 9. Juli 1902.

Fritz Lehmann's Verlag.

Dringend zurück

erbitte ich mir von

Mach, Die Analyse der Empfindungen. 3. Aufl. 1902. 3 N^o 75 no.

alle Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind. Nach dem 13. Oktober 1902 können Remittenden von diesem Buche nicht mehr angenommen werden.

Jena, 13. Juli 1902. Gustav Fischer.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

M. G. Conrad, Majestät,

3 N^o 50 S^o no.; geb. 4 N^o 20 S^o no.,

da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt.

— Nach dem 1. Oktober d. J. bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Berlin, im Juli 1902. Otto Janke.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Von kath. Buchhandlung Westdeutschlands wird zum möglichst baldigen Eintritt ein junger, kath. Gehilfe gesucht, der eine tüchtige Lehre durchgemacht hat, flotter Verkäufer und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist. Kenntnis der Kunst- u. Schreibwarenbranche erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter S. T. N^o 2129 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein erfahrener Verlagsgehilfe, der ganz selbständig arbeitet und befähigt ist, ein neues kaufmännisches Fach-Journal in den deutschen Buchhandel einzuführen, wird bei gutem Salär möglichst sofort zu engagieren gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises u. mit Gehaltsansprüchen befördert Herr Franz Wagner in Leipzig unter D. R. N^o 12.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Kenntnissen und gewandtem Auftreten, der besondere Qualifikation für den Verkehr mit dem Publikum besitzen muß.

Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Bremen.

G. A. v. Salem.

Für 1. August oder später wird für ein grosses Sortiment Norddeutschlands infolge Erkrankung des jetzigen Inhabers der Stelle ein in jeder Beziehung zuverlässiger und tüchtiger Gehilfe gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die längere Zeit in umfangreichen Geschäften thätig waren, gute Litterat.-Kenntnisse haben und im Bedienen eines äusserst verwöhnten und gebildeten Publikums grosse Gewandtheit besitzen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. K. G. N^o 2137 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Berliner Verlagsbuchhandel findet junger Gehilfe sofort Anstellung. Gefordert wird exaktes und schnelles Arbeiten, Kenntnis des buchhändlerischen Abrechnungswesens und saubere Handschrift. Eventuell wollen sich auch Herren melden, die soeben die Lehre verlassen haben. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2138 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zum baldigen Antritt, event. zum 1. Oktober, bei hohem Salär ein exakt arbeitender

Antiquar

gesucht. Angebote erbeten unter L. Z. 3384 an Rudolf Wosse in Leipzig.

Für eine süddeutsche Universitätsbuchhandlung mit lebhaftem internationalen Fremdenverkehr wird zum baldigen Eintritt eine erste Kraft gesucht. Nur ältere, erfahrene Gehilfen, die einer solchen ersten Stellung wirklich gewachsen, der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind und auf dauernde Stellung rechnen, mögen sich melden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter S. B. 2106 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, sucht zu sofortigem Antritt:

1. einen mit der modernen Propaganda durchaus vertrauten Gehilfen, der im Entwerfen von Rundschreiben, Ankündigungen etc. geübt ist und praktische Erfolge aufweisen kann;

2. einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung, der soeben seine Lehrzeit beendet haben kann, für Strassenführung und Auslieferung.

Bewerbungsschreiben erb. unt. R. M. 1861, postlagernd Berlin SW. 46.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, jungen Gehilfen (evang.) für meine zumeist akadem. Buchhandlung, verbunden m. Kunsthandlung. Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr und gute Handschrift sind Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbitte direkt.

Halle-S. J. Fricke's Sort.-Buchh. (Georg Niemann).

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen Gehilfen, der auch im Ladenverkehr gewandt und sicher ist. Gehalt pro Monat 90 N^o. — Anerbieten nur mit Photographie unter N^o 2132 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.